

Carl Gotthard Langhans (Berlin, 15. Oct 08)

Claudia Sedlarz

Carl Gotthard Langhans

Architekt in Breslau/Wroclaw und Berlin

Tagung aus Anlaß seines 200. Todestags

Zeit: 15. Oktober 2008

Ort:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Jägerstr. 22-23

10117 Berlin

Veranstalter:

"Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800"

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der
Gerda Henkel Stiftung

Konzeption: Carola Aglaia Zimmermann und Claudia Sedlarz

Der Architekt Carl Gotthard Langhans (1732-1808) gehört zu den herausragenden Protagonisten der "Berliner Klassik". Seit 1786 in Berlin tätig, wurde er 1788 zum Direktor des Berliner Oberhofbauamtes berufen. Bis zu seinem Tod 1808 hatte er eine führende Stellung im Berliner Architekturbetrieb inne. Zuvor hatte er ab 1763 als Bauinspektor für den Fürsten von Hatzfeld in und um Breslau gearbeitet und wurde dann von Friedrich II. 1775 zum Kriegs- und Oberbaurat für Schlesien ernannt. Seine Kontakte nach Schlesien rissen auch während der Berliner Zeit nicht ab, er baute weiterhin für schlesische Adelige und hatte selbst in Grüneiche bei Breslau Besitzungen.

Langhans setzte wichtige Akzente im Berliner Stadtbild mit dem Brandenburger Tor, dem Turmhelm der Marienkirche und dem (1817 abgebrannten) Nationaltheater auf dem Gendarmenmarkt. Institutionsbauten wie die Tierarzneischule in Berlin stammen ebenso von ihm wie Denkmalsentwürfe, Parkarchitekturen und Innenausstattungen. Neben den Bauten und Ausstattungen in Berlin und Brandenburg sind auch in Polen Herrenhäuser, Schlösser und Sakralbauten erhalten.

Der Architekt starb am 1. Oktober 1808 in Grüneiche.

Auf der Tagung zum Gedenken an den 200. Todestag wird das umfangreiche Werk von Langhans von polnischen und deutschen Kunsthistorikerinnen, Kunsthistorikern und Architekten betrachtet werden. Denkmalpflegerische, baumonographische und kulturhistorische Aspekte werden nebeneinander stehen.

PROGRAMM

vgl. das Programm mit abstracts zu den Vorträgen unter

http://www.berliner-klassik.de/berlinerklassik/tagungen/kommende_tagungen

9.00 Begrüßung: Claudia Sedlarz, Carola Aglaia Zimmermann

9.15

Jerzy Krzysztof Kos, Wrocław

Langhans und Andere. Die schlesische Architektur in den Jahren 1740/63 -1810

10.00

Carola Aglaia Zimmermann, Berlin

Von verjüngter Antike und festgemauerten Ehrensäulen. Langhans in den Augen seiner Zeitgenossen

10.45 Kaffeepause

11.15

Jörg Haspel, Berlin

Denkmalgeschützte Bauten von C. G. Langhans in Berlin und Brandenburg.

Eine konservatorische Bilanz

12.00

Grzegorz Grajewski, Wrocław (angefragt)

Die Nutzung der Langhans-Bauten in Polen und der denkmalpflegerische Umgang mit ihnen

ca. 13.00 Mittagspause

14.00

Michaela van den Driesch, Berlin

Das Brandenburger Tor. Moderne urbane Architektur um 1789 und die Dialektik von Licht und Raum

14.45

Jens Kempf, Kiel

Die Tierarzneischule. Ein Institutionsbau im königlichen Auftrag

15.30 Kaffeepause

16.00

Stefan Gehlen, Potsdam

"Hetrurischer" und "arabesker Geschmack"? Zum inneren Ausbau des Marmorpalais unter Carl Gotthard Langhans

16.45

Christiane Salge, Berlin

Langhans' Vorstellung von der idealen Baumeister-Ausbildung

Die Reform der Architekturklasse der Berliner Akademie der Künste 1798/1799

17.30 Abschlußdiskussion

Ende ca. 18.00 Uhr

Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt / Informationen:

Claudia Sedlarz

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Berliner Klassik. Eine Großstadtkultur um 1800

www.berliner-klassik.de

sedlarz@bbaw.de

Quellennachweis:

CONF: Carl Gotthard Langhans (Berlin, 15. Oct 08). In: ArtHist.net, 26.09.2008. Letzter Zugriff 28.10.2025.

<<https://arthist.net/archive/30779>>.